



DIE POSAUNE

## Papst ernennt pro-kommunistischen Kardinal

- Andrew Miiller
- [12.07.2023](#)

Papst Franziskus hat am 9. Juli angekündigt, dass er im Herbst 21 Prälaten in den Kardinalsrang erheben wird. Von diesen Prälaten sind 18 derzeit unter 80 Jahre alt. Damit sind sie in einem päpstlichen Konklave stimmberechtigt. Das bedeutet, dass Papst Franziskus ab dem 30. September 99 der 137 Kardinalwahlen durchführen wird. Und einer dieser neuen Wahlmänner, Bischof Stephen Chow aus Hongkong, ist ein radikaler Anhänger der Kommunistischen Partei Chinas (KPC h) .

**Geheimes Konkordat:** Bischof Chow ist ein Befürworter des von Papst Franziskus unterzeichneten Konkordats zwischen dem Vatikan und China. Diese geheime Vereinbarung wurde im September 2018 unterzeichnet und räumt der KPCh eine Rolle bei der Ernennung von Bischöfen ein. Franziskus und seine Verbündeten haben die Vereinbarung als einen großen Durchbruch in den vatikanisch-chinesischen Beziehungen gefeiert. Andere, wie der pensionierte Hongkonger Kardinal Joseph Zen, sagten, das Abkommen sei vergleichbar mit der Unterzeichnung eines Vertrages mit Adolf Hitler – etwas, das der Vatikan am 20. Juli 1933 tat.

Die KPCh verfolgt die Katholiken im Untergrund, die sich weigern, die kommunistische Kontrolle über ihren Glauben anzuerkennen. Und das Konkordat zwischen dem Vatikan und China erlaubt diese Verfolgung.

**Kommunistischer Katholik:** Obwohl China ein atheistischer Staat ist, hat der Kanzler der Päpstlichen Akademie der Sozialwissenschaften das kommunistische China als den weltweit „besten Umsetzer der katholischen Soziallehre“ gelobt. Seit den Reformen zur wirtschaftlichen Liberalisierung in den 1970er Jahren hat sich China zu einer gemischten Wirtschaft entwickelt, die sowohl Teile der kommunistischen als auch der kapitalistischen Theorie nutzt. Das Politbüro lässt privates Unternehmertum zu, verwaltet es aber ähnlich wie Papst Leo XIII. in seiner Enzyklika von 1891, in der er den katholischen Korporatismus beschreibt.

Der Vatikan verrät die chinesischen Katholiken in der Hoffnung, dass er sein Bündnis mit China nutzen kann, um Europa und die Vereinigten Staaten zu Reformen des Kapitalismus zu zwingen.

**Globale Kirche:** In der biblischen Prophezeiung wird eine große Kirche in der Endzeit beschrieben, die großen Einfluss auf „die Könige der Erde“ hat. Sie hat besondere Macht über eine Vereinigung von Nationen, die symbolisch als „Tier“ beschrieben wird (Offenbarung 17). Diese Beschreibung kann nur auf eine Kirche in der modernen Geschichte zutreffen – eine Kirche, die sich in die Angelegenheiten der Nationen einmischt und sich als Mutter aller betrachtet – eine Kirche, die mit dem Heiligen Römischen Reich verbunden ist.

Katholische Führer schließen überall auf der Welt wirtschaftliche und politische Abkommen, um den Kapitalismus der freien Marktwirtschaft und seinen Hauptverteidiger – die Vereinigten Staaten von Amerika – auszulöschen. Wenn der Papst die Feinde Amerikas in ein wirtschaftliches Bündnis gegen die USA bringen kann, werden die Menschen lernen, was es heißt, Opfer des Heiligen Römischen Reiches zu sein.

**Erfahren Sie mehr:** Lesen Sie [„Der Zweite Weltkrieg und Hitlers Papst“](#).